

# RS OGH 1987/3/26 12Os3/87, 13Os168/88, 11Os37/89, 15Os83/90, 12Os165/89 (12Os170/89), 12Os4/91, 14Os

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.03.1987

## Norm

FinStrG §11

FinStrG §33 Abs1

## Rechtssatz

Unmittelbarer Täter im Sinn des § 11 erster Fall FinStrG - und daher auch Mittäter - kann nur derjenige sein, den eine abgabenrechtliche Offenlegungspflicht und Wahrheitspflicht trifft. In einer sonstigen Täterschaftsform (Bestimmungstäterschaft oder Beitragstäterschaft: § 11 zweiter oder dritter Fall FinStrG) kann auch ein Nichtabgabepflichtiger ein Finanzvergehen begehen. Ein bloßes Wissen um die vorsätzliche Abgabenhinterziehung begründet jedoch keine Beitragstäterschaft des (fallweise) im Betrieb seiner Ehegattin mitarbeitenden Nichtabgabepflichtigen.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 3/87

Entscheidungstext OGH 26.03.1987 12 Os 3/87

- 13 Os 168/88

Entscheidungstext OGH 30.03.1989 13 Os 168/88

Vgl auch; nur: Unmittelbarer Täter im Sinn des § 11 erster Fall FinStrG - und daher auch Mittäter - kann nur derjenige sein, den eine abgabenrechtliche Offenlegungspflicht und Wahrheitspflicht trifft. In einer sonstigen Täterschaftsform (Bestimmungstäterschaft oder Beitragstäterschaft: § 11 zweiter oder dritter Fall FinStrG) kann auch ein Nichtabgabepflichtiger ein Finanzvergehen begehen. (T1) Beisatz: Faktische Wahrnehmung der Angelegenheiten des Abgabepflichtigen - strafrechtliche Haftung (bloß) als Beitragstäter (§ 11, dritter Fall, FinStrG). (T2)

- 11 Os 37/89

Entscheidungstext OGH 30.05.1989 11 Os 37/89

Vgl auch; nur T1

- 15 Os 83/90

Entscheidungstext OGH 04.09.1990 15 Os 83/90

Vgl auch; nur T1

- 12 Os 165/89  
Entscheidungstext OGH 29.11.1990 12 Os 165/89  
nur T1
- 12 Os 4/91  
Entscheidungstext OGH 14.03.1991 12 Os 4/91  
Vgl auch; nur: Unmittelbarer Täter im Sinn des § 11 erster Fall FinStrG - und daher auch Mittäter - kann nur derjenige sein, den eine abgabenrechtliche Offenlegungspflicht und Wahrheitspflicht trifft. (T3) Beisatz: Organe bzw Prokuristen abgabenpflichtiger Gesellschaften treffen abgabenrechtliche Offenlegungspflichten und Wahrheitspflichten (zu § 33 Abs 2 lit a FinStrG). (T4)
- 14 Os 74/93  
Entscheidungstext OGH 25.05.1993 14 Os 74/93  
nur T3
- 12 Os 88/93  
Entscheidungstext OGH 31.08.1993 12 Os 88/93  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Die mit unmittelbarer Täterschaft rechtlich gleichwertige Beteiligungsform nach § 11 zweiter Fall FinStrG setzt keine wie immer geartete abgabenrechtliche Subjektqualität voraus. (T5)
- 11 Os 156/93  
Entscheidungstext OGH 01.03.1994 11 Os 156/93  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Zu § 33 Abs 2 lit a FinStrG. (T6)
- 13 Os 88/99  
Entscheidungstext OGH 03.11.1999 13 Os 88/99  
Vgl; Beisatz: Bei seiner Geschäftsführertätigkeit verfügt er über eine schriftliche "Generalvollmacht", den Verein in allen Belangen zu vertreten. Unter diesen Umständen trifft gemäß § 80 Abs 1 BAO auch ihn die Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht sowie die Verpflichtung zur Abfuhr der Umsatzsteuer für den Verein. (T7)
- 11 Os 127/00  
Entscheidungstext OGH 13.02.2001 11 Os 127/00  
Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Prokurist und faktischer Geschäftsführer einer GmbH, ausgestattet mit einer Generalvollmacht, das Unternehmen in allen Belangen zu vertreten. (T8)
- 13 Os 102/13v  
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 13 Os 102/13v  
Auch: Beisatz: Als unmittelbarer Täter des Finanzvergehens der Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 1 FinStrG kommt nur in Betracht, wer eine ihn selbst treffende abgabenrechtliche Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht verletzt. (T9)
- 13 Os 97/21w  
Entscheidungstext OGH 19.10.2021 13 Os 97/21w  
Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0086880

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.12.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>